

GRUNDLİNİEN DER TÜRKİSCHEN FAMİLİENPOLITIK

Fatma Gül Gedikkaya*

Zusammenfassung

Die Institution Familie ist eine Struktur, die die Nachhaltigkeit der Existenz von Gesellschaften und Staaten sichert. Diese Struktur erfüllt viele wichtige politische, soziale und kulturelle Funktionen. Damit diese Funktionen bestehen bleiben und die Gesellschaft prägen, kontrollieren oder greifen Staaten in die Familie ein. Zu diesem Zweck entwickeln sie verschiedene Richtlinien und Programme. Dieser Beitrag präsentiert die Grundlinien der Türkichen Famielenpolitik. Insbesondere wurden Rückschlüsse auf die türkische Familienpolitik gezogen, indem die Akteure und Grundlagentexte der türkischen Familienpolitik nach 2000 beleuchtet wurden. Nachdem die historischen Entwicklungen kurz diskutiert wurden, werden die für die Familie entwickelten Richtlinien bewertet und Vorschläge präsentiert, die Licht in die Praktiker bringen können.

Schlüsselwörter: Familie, Familienpolitik, Ministerium für Familie, Arbeit und Soziale Sicherheit.

TÜRK AİLE POLİTİKASININ TEMEL HATLARI

Öz

Aile kurumu toplumların ve devletlerin varoluşunun sürdürülebilirliğini sağlayan bir yapıdır. Bu yapı siyasi, sosyal ve kültürel birçok önemli işlevi yerine getirmektedir. Bu işlevlerin devam etmesi ve toplumu şekillendirmek için devletler aileyi kontrol eder ya da aileye müdahale ederler. Bu amaçla çeşitli politikalar ve programlar geliştirirler. Bu çalışma Türk

* Dr. Öğr. Üyesi, Istanbul Gelisim-Universität Institut für Politikwissenschaft und Öffentliche Verwaltung, e-mail: fatmagedikkaya@gmail.com. Dieser Article leitet sich aus der Dissertation des Autors mit dem Titel “Familienpolitik in der Türkei: Analyse des Zeitraums 2003-2018” ab.
Dr. Öğr. Üyesi, İstanbul Gelişim Üniversitesi Siyaset Bilimi ve Kamu Yönetimi Enstitüsü, e-posta: fatmagedikkaya@gmail.com. Bu makale yazarın “Türkiye’de Aile Politikası: 2003-2018 Dönemi Analizi” başlıklı tezinden türetilmiştir.

aile politikasının ana hatlarını konu almaktadır. Özellikle 2000 sonrası Türk aile politikasının aktörleri ve temel metinlerine ışık tutularak, Türk aile politikası hakkında çıkarımlarda bulunulmuştur. Tarihsel gelişmeler kısaca ele alındıktan sonra, aileye yönelik geliştirilen politikalar değerlendirilmiş ve uygulayıcılara ışık tutabilecek öneriler sunulmuştur.

Anahtar Kelimeler: Aile, Aile Politikası, Aile, Çalışma ve Sosyal Güvenlik Bakanlığı.

Einleitung

Sich einen Begriff von einem sozialen Phänomen zu machen, bedeutet es steuerbar und kontrollierbar zu machen. Es gilt auch für Familie. Von Familie zu sprechen heißt einerseits gelebte Formen von Familie zu beschreiben es heißt aber auch im Rahmen von gesellschaftlichen oder politischen Diskussion unterschiedliche Vorstellungen über Struktur, Funktionen, Rolleninhalte und Ziele von Familie bzw. ihrer Mitglieder gegeneinander abzusetzen (Gerlach, 2004: 37).

Die Familie hat verschiedene soziale und wirtschaftliche Funktionen, die sie erfüllt. In der Neuzeit hat die Familie jedoch die Funktionen, die sie in der traditionellen Zeit erfüllte, abgeschafft. Mit der Zeit übernahm der Staat oder der Markt die Funktionen, die Familienmitglieder zuvor ausgeübt hat.

Obwohl die Familie als Sozialhilfemechanismus teilweise durch den Markt und NGOs ersetzt wurde, scheinen die Prophezeiungen, dass die Familie ganz verschwinden oder dysfunktional wird, noch in weiter Ferne. Denn die Familie ist ein wichtiger Akteur bei der Aufrechterhaltung der rechtlichen und weit verbreiteten Fürsorge- und Interdependenzfunktionen, von denen die Gesellschaft abhängt. Diese Funktionen reichen von finanziellen Verpflichtungen bis hin zur Betreuung von Kindern, älteren Menschen oder körperlich und geistig behinderten Menschen.

Das Ausmaß, in dem Wohlfahrtsregime in die Familie eingreifen oder inwieweit die Familie Wohlfahrt leistet, hat die Politik in zwei Bereiche geteilt. Ein familiäres Wohlfahrtsregime ist eines, das die meisten Wohlfahrtsverpflichtungen dem Haushalt auferlegt. Eine Politik, die der Familie kein Gewicht beimisst (Difamisierung), verringert die Abhängigkeit des Einzelnen von der Familie; bezieht sich auf Politiken, die ihre Dominanz über wirtschaftliche Ressourcen unabhängig von ihren familiären Turbulenzen minimieren (Esping-Andersen, 1996: 20). Familie ausgerichtete Sozialpolitik wird als Familienpolitik bezeichnet. Die Familienpolitik umfasst das gesamte Sozialprogramm, Bildung, Unterstützung und Hilfe für Familienmitglieder.

In diesem Artikel werden die Politiktexte und Akteure untersucht, die der türkischen Familienpolitik zugrunde liegen. In diesem Zusammenhang wird zunächst die Entwicklung der Familienpolitik beschrieben, dann wird die Familienpolitik in der Türkei nach 2000er Jahren aufgezeigt.

1. Entwicklung der Familienpolitik in der Türkei

Die Entwicklung des Studienfachs Familienpolitik relativ neu. Das Thema Familie ist insbesondere in den letzten 40 Jahren in den Vordergrund der politischen Agenda gerückt. Früher wurde die Familienpolitik in Themen wie Armut einbezogen, heute wird sie jedoch als eigenständiges Feld betrachtet. Natürlich haben Familienstudien einen wichtigen Einfluss auf die Entwicklung der Familienpolitik. Parallel zur Globalisierung der Familienforschung haben internationale Organisationen verschiedene Schritte unternommen, um auf die Bedeutung der Familie in der Gesellschaft aufmerksam zu machen. Auf der Grundlage der Empfehlungen des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen von 1983 betonte die Entwicklungskommission der Gemeinschaft in ihrer Resolution, über die Rolle der Familie im Entwicklungsprozess die Sensibilisierung der politischen Entscheidungsträger und der Öffentlichkeit und stellte fest, effektive Wege, um den Problemen und Bedürfnissen der Familie gerecht zu werden. 1989 wurde von der UN-Vollversammlung zum „Internationalen Jahr der Familie“ erklärt. 1993 beschloss sie, dass der 15. Mai eines jeden Jahres als „Internationaler Tag der Familie“ gelten soll. Mit dieser Entscheidung wurde ersucht, das Bewusstsein für familienbezogene Themen zu schärfen und das Wissen über die sozialen, wirtschaftlichen und demografischen Prozesse, die Familien betreffen, zu erweitern. Es kann gesagt werden, dass diese Schritte für die Entwicklung der Familien und Familienpolitik wichtig sind, da die Ankündigung verschiedener Sondertage zu einem Thema effektiv sein kann, um auf dieses Thema aufmerksam zu machen und die Forschung auf diesem Gebiet zu erhöhen.

Obwohl in den ersten Jahren der Republik Türkei noch nicht von einer konkreten Familienpolitik gesprochen werden konnte, wurden einige Gesetze, die die Familie direkt betrafen, in die Praxis umgesetzt. Die Verabschiedung des Bürgerlichen Gesetzbuches ist eine davon.

In dem bis 1982 verlaufenden Prozess, der einen Wendepunkt in der Haltung des Staates gegenüber der Familie darstellte, wurde die Familie nicht als Politikfeld insgesamt betrachtet. Bis zu diesem Zeitpunkt war die

Familie immer maßgeblich an den Vereinbarungen zu anderen Themen wie Bevölkerung, Gesundheit und Wirtschaft beteiligt (Turğut, 2016: 417).

Das Amt für Sozialdienste und Kinderschutz wurde am 1983 gegründet. Im jahre 1989 wurde dann das Institut für Familienforschung und 1990 die Direktion für Stellung und Probleme der Frau aufgebaut. Unter dem Premierminister gegründete Familienforschungsinstitut wurde im Jahre 2004 mit dem Gesetz Nr. 5256 in die Generaldirektion für Familien- und Sozialforschung des Premierministers umgewandelt (Gedikkaya ve Altunok, 2018: 541). In 2011 wurden diese Einheiten unter einem Dach vereint und das Ministerium für Familien- und Sozialpolitik gegründet.

Regierungsprogramme geben einen Eindruck von der Familienpolitik, die offiziell verfolgt wird. Der Eintritt der Familie in staatliche Programme erfolgte mit der I. Bayar-Regierung (1937-1938). Es wurde unterstricht, dass die Bauernfamilien ein Land haben sollten, auf dem sie arbeiten können und dass das Land, das eine Bauernfamilie braucht, nicht aus irgendeinem Grund aufgebrochen werden sollte.

Nach 1950 gab es in der Türkei eine sehr intensive und schnelle Migrationsbewegung von Dörfern in die Städte. Diese Situation hat das Wohnungsproblem armer Familien in Metropolen verursacht. Dieses Problem spiegelte sich in staatlichen Programmen in Form von Sozialwohnungen und Unterstützung für Unterkünfte für einkommensschwache Familien wider. Im Regierungsprogramm von IX. İnönü (1962-1963) wurde die Sozialwohnungspolitik hervorgehoben, die die Bedürfnisse von Familien mit niedrigem Einkommen in den Vordergrund stellte. Die Regierung von Ürgüplü hingegen betonte die Unterbringung von einkommensschwachen Familien in günstigen Mietwohnungen. III. Die Demirel-Regierung hat sich auch darauf konzentriert, den Wohnungsbedarf nicht obdachloser Familien zu decken und zu diesem Zweck die Zinsen für Wohnungsbaudarlehen aus dem Staatshaushalt ganz oder teilweise zu decken.

Während sich die Regierung II. Erim (1971-1972) und die Regierung Melen (1972-1973) in ihren Programmen auf die Familienplanung konzentrierten, konzentrierte sich die Regierung I. Ecevit (1974) auf das Internatskredit- und Stipendiensystem für Kinder aus einkommensschwachen Familien.

In den 80'ern wurde auf die sozialen Funktionen der Familie fokussiert. Im Programm der I. Özal-Regierung hieß es, die Familie sei das Fundament

der Nation. Es wurde betont, dass die Familie eine sehr wichtige Rolle bei der Erhaltung der Familienstruktur, bei der Erziehung der Jugend, bei der Bewahrung der Moral, der nationalen und spirituellen Werte spielt. Es wurde als erste und wichtigste Garantie für die soziale Sicherheit der Familienmitglieder und der Gesellschaft akzeptiert und es wurde versprochen, einkommensschwachen Familien Sozialhilfe zu gewähren. VII. Die Einrichtung des "Ministeriums für Frauen-, Familien- und Kinderprobleme" wurde im Programm der Regierung Demirel (1991-1993) erwähnt.

Es zeigt sich, dass im Programm der Erbakan-Regierung Frauen in der Familie hervorgehoben werden und Frauen als die effektivsten Führer und Ausbilder der Familie gelten Im Programm der III.Yılmaz-Regierung wurde betont, dass mit Familienhilfen das Wohl der Familie erhöht und notwendige rechtliche Vorkehrungen getroffen würden, um häusliche Gewalt zu verhindern.

Aus Regierungsprogrammen geht hervor, dass die türkische Familienpolitik unter dem Einfluss wirtschaftlicher, sozialer und politischer Rahmenbedingungen gestaltet wird. Zunächst war geplant, Maßnahmen für Familien in armen ländlichen Gebieten zu erarbeiten, dann wurden Maßnahmen zur Korrektur der negativen Auswirkungen der Migrationsprobleme auf die Familien auf die Tagesordnung gesetzt.

In der nach 2003 an die Macht gekommenen Regierung Erdogan wurde festgestellt, dass der Schutz der Familie und der Familienwerte das Hauptziel sei und, dass eine Politik zur Unterstützung der Familie in Gesundheit, Bildung und Wirtschaft entwickelt werden wird. Es zeigt sich, dass die Erogğan-Regierung die Familienfrage in Regierungsprogrammen, Wahlversprechen und Entwicklungsplänen betont hat. Die Gründung des Ministeriums für Familie und Sozialpolitik als Exekutivministerium im Jahr 2011 ist ein Ergebnis dieser Betonung. Die Entwicklung der Familienpolitik bei der Einrichtung des Ministeriums wird im nächsten Kapitel bewertet.

2. Aktuelle Akteure und Grundlagentexte der Türkischen Familienpolitik

Die Einrichtung eines Exekutivministeriums anstelle des für Familie zuständigen Staatsministeriums im Jahr 2011 wurde als Indikator für die Bedeutung einer „familienbasierten" Politik akzeptiert. Im Jahr 2018

wurde das Ministerium für Familie und Sozialpolitik mit dem Ministerium für Arbeit und Soziale Sicherheit zusammengelegt und in das Ministerium für Familie, Arbeit und Soziales umstrukturiert.

Obwohl es innerhalb der Organisation des Ministeriums für Familien- und Sozialpolitik viele miteinander verbundene Referate gibt, war die Generaldirektion für Familien- und Sozialdienste das Referat, das direkt mit der Familienpolitik verbunden war. Darüber hinaus führen die Generaldirektionen für Frauen-, Kinder-, Behinderten- und Seniorendienste manchmal Tätigkeiten durch, die sich mit Familien- und Gemeinschaftsdiensten überschneiden. In diesem Zusammenhang wurde die häufig kritisierte verteilte Erbringung gleicher oder ähnlicher Qualitätsleistungen im Staatsmonopol mit der Einrichtung des Ministeriums für Familien- und Sozialpolitik weitgehend beseitigt (Başaran, 2014: 9).

Politikbezogene Daten, spielen eine wichtige Rolle bei der Gestaltung der Familienpolitik. Sozioökonomische und demografische Veränderungen und damit verbundene Daten bestimmen effektiv den Inhalt der Politik durch Entscheidungsträger. In einem Land, in dem die Geburtenrate niedrig ist und die Bevölkerung einem hohen Alterungsrisiko ausgesetzt ist, wird beispielsweise von politischen Entscheidungsträgern erwartet, dass sie eine Politik zur Förderung der Geburten entwickeln, um das Bevölkerungswachstum zu erhöhen und die negativen Auswirkungen auf die Sozialversicherungssystem und ähnliche Systeme.

Betrachtet man die demografische Entwicklung in der Türkei in den letzten fünfzehn Jahren, so fallen vor allem folgende Merkmale auf: Die Zahl der Haushalte ist sukzessive zurückgegangen, die ersten Ehen wurden später geschlossen, Frauen haben weniger Kinder und Scheidungen haben zugenommen. Das Ergebnis sind mehr Alleinerziehende und mehr Alleinlebende. Zudem nimmt der Anteil der Haushalte mit Kernfamilien jedes Jahr zu und die Zahl der Haushalte mit erweiterten Familienstrukturen nimmt ab (Türkisches Statistisches Institut, 2018).

Tabelle.1. Daten zur Familiengründung und Familienstruktur der letzten 15 Jahre in der Türkei (2003- 2018)

Göstergeler / Yıl	**2003**	**2018**
Anzahl der Eheschließungen	565 468	553202
Heiratsrate	8,47	6.80
Anzahl der Scheidungen	92 637	142448
Scheidungsquote	1,39	1,75
Anzahl der Geburten	1 198 927	1248847
Geburtenrate	17,9	15,3
Durchschnittsalter der Mutter	26,7	28,9

Quelle: Türkisches Statistisches Institut, 2003-2018.

Als Folge des demografischen Wandels haben die politischen Entscheidungsträger den "Aktionsplan für den Zehnten Entwicklungsplan zum Schutz der Familie und der dynamischen Bevölkerungsstruktur" erstellt. Mit diesem Aktionsplan war das ziehl; Familienwohl schützen und die Familieninstitution starken,Stärkung der Solidarität zwischen den Generationen, Berufs- und Familienleben in Einklang zu bringen und die Gesamtfruchtbarkeitsrate über die Reproduktionsrate zu erhöhen.

Aktivitäten des Ministeriums zur Verwirklichung dieser Ziele; Bildung, Unterstützung und Schutz der Familie, Beratung und Orientierung sowie Forschungsaktivitäten.

Bildung

Familienbildungsprogramm: Das Familienbildungsprogramm (Aile Eğitim Programı), ein von der Generaldirektion für Familien- und Gemeindedienste vorbereitetes Erwachsenenbildungsprogramm, soll im ganzen Land durchgeführt werden. Mit diesem Programm sollen Familienmitglieder umfassende Kenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen zu den altersbedingten grundlegenden Fähigkeiten des Familienlebens erwerben.

In den Bereichen: Bildung und Kommunikation, Recht, Wirtschaft, Medien und Gesundheit wurden insgesamt 26 Module geschaffen, um den Angehörigen umfassende Kenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen zu grundlegenden Familienkompetenzen zu vermitteln. Bildung kann von NGOs und verschiedenen Institutionen und Organisationen (Gemeinden,

religiöse Einrichtungen, Hochschulen, Privatkurse) unter Aufsicht des Ministeriums angeboten werden (Aile, Çalışma ve Sosyal Hizmetler Bakanlığı, 2016: 64).

Das „Vorehebildungsprogramm" im Rahmen des Familienbildungsprogramms wurde vorbereitet, um die Ehepaare, die das heiratsfähige Alter erreicht haben und zum Zweck der Familiengründung zusammenkommen, auf das Eheleben vorzubereiten. Das voreheliche Bildungsprogramm richtet sich nicht nur an Paare, die kurz vor der Heirat stehen, sondern auch an Soldaten und Unteroffiziere, Hochschulabsolventen von Polizeischulen und Universitäten. Die voreheliche Bildung umfasst Kommunikations- und Lebenskompetenzen in den Bereichen Ehe, Familienrecht, Ehe und Gesundheit.

Eine weitere Aktivität des Ministeriums in Bezug auf Bildung und Unterstützung ist das Family Support Projekt. Ziel des Projekts Family Support Center (Aile Destek Merkezi) ist es, die psychosoziale, berufliche und persönliche Entwicklung von Frauen zu unterstützen. Das Family Support Center zielt darauf ab, dass Frauen durch den Erwerb eines Berufes zu ihrem Familienbudget beitragen können.

Aktivitäten zur unterstützung und zum schutz der familie

Programm zur sozialen Unterstützung der Familie: Ein Programm, das Orientierungs- und Beratungsangebote in allen Phasen des Prozesses umfasst, um den Bedarf von Familien und Einzelpersonen an Sozialhilfe und Sozialdiensten zu ermitteln, Sozialhilfe- und Sozialdienstleistungsmodelle bedarfsgerecht zu planen und umzusetzen und sicherzustellen, dass andere öffentliche Dienste (Bildung, Gesundheit, Beschäftigung usw.) werden bei Bedarf in Anspruch genommen. Ziel des Programms ist es, die Lebensbedingungen von Familien zu verbessern.

Geld und Sachspenden

In der Türkei erhalten Familien unterhalb einer bestimmten wirtschaftlichen Schwelle entsprechend ihrem Einkommen Familienbeihilfen (z.B. Kohle, Nahrungsmittelhilfe und Bildungsmaterial). Einige Leistungen basieren auf den Beschäftigungsunterlagen der Eltern (z. B. bedingte Bildungsleistungen).

Hinzu kamen Geldüberweisungen an verwitwete Frauen im Jahr 2012 und an Familien bedürftiger Soldaten im Jahr 2013, zentrale und regelmäßige

Geldleistungen an bestimmte kategorische Gruppen einerseits und unbefristete, unregelmäßige und meist Sach- oder Geldleistungen von Stiftung Sozialhilfe und Solidaritäts es entstand ein Sozialhilfesystem (Dodurka, 2014: 4). Ein wichtiger Punkt, der hier zum Ausdruck gebracht werden muss, ist, dass familienorientierte Sozialhilfe (insbesondere für Familien mit Kindern) keine neue Politik ist. Im Allgemeinen gibt es zwei Arten von Trends in der Sozialhilfe. Erstens soll allen Segmenten gleichermaßen geholfen werden, zweitens soll „ausgewählten" armutsgefährdeten Familien geholfen werden.

In der Türkei wurde in der Frührepublikanischen Zeit und noch davor den „Schwierigsten und Hilflosen" geholfen. Eine wichtige Ausnahme von dieser Situation ist das Mutterschaftsgeld, das mit dem 2015 in Kraft getretenen Gesetz Nr. 6637 in Kraft getreten ist. Seit 2015 werden türkischen Staatsbürgern 300 TL für das erste lebend geborene Kind, 400 TL für das zweite und 600 TL für das dritte und weitere Kinder zur Verfügung gestellt. Diese Hilfe wird unabhängig vom sozialen und wirtschaftlichen Status gewährt.

Ab 2019 wurde der Stromverbrauch zu Hilfsgütern wie Nahrungsmitteln und Kraftstoffen hinzugefügt. Gemäß dem "Beschluss zur Stromverbrauchsförderung bedürftiger Haushalte" ist geregelt, dass Haushalte im Rahmen der Stromverbrauchsförderung bis zu 150 Kilowattstunden pro Monat unter Berücksichtigung der Kriterien der Anzahl gefördert werden von Personen im Haushalt.

Geld- und Sachhspenden werden von verschiedenen Nichtregierungsorganisationen und Kommunen sowie der Zentralregierung bereitgestellt. Das integrierte Sozialhilfesystem wurde vom Ministerium für Familie, Arbeit und Soziales eingerichtet, um Doppelleistungen zu vermeiden und effizienter auf die Bedürfnisse bedürftiger Familien einzugehen. Da das System in viele öffentliche Einrichtungen integriert ist, bietet es eine wichtige Datenbasis. Dieses System zur Entgegennahme von Sozialhilfeanträgen von Bedürftigen, zur Erstellung von Haushaltsakten und zur Nachverfolgung der Antragsergebnisse ist eine wichtige Initiative, um die Sozialhilfe in einer einzigen Struktur zu bündeln.

Gewaltpräventions- und Überwachungszentren:

Gewalt ist definiert als Handlungen, die dem Einzelnen physischen, psychischen (emotionalen), sexuellen und wirtschaftlichen Schaden

zufügen oder zu einer Gefahr des Schadens führen können. Häusliche Gewalt wird erwähnt, wenn es zu Gewalt zwischen Personen kommt, die in derselben Wohnung leben oder innerhalb der Familie (Çalı, 2012: 4). Als Folge davon, dass häusliche Gewalt mit den Bemühungen von Frauenbewegungen und anderen relevanten Gruppen auf die politische Agenda gebracht wurde, trat das Gesetz Nr. 6284 zum Schutz der Familie und zur Verhütung von Gewalt gegen Frauen in Kraft.

Das Gesetz sieht die Einrichtung von Gewaltpräventions- und Beobachtungsstellen beim Ministerium vor, bei Bedarf werden Fachpersonal und vorzugsweise weibliches Personal eingesetzt, Unterstützungs- und Überwachungsdienste zur Gewaltprävention und zur wirksamen Umsetzung von Schutz- und Präventionsmaßnahmen bereitgestellt. Gewaltpräventions- und Beobachtungszentren (Şiddet Önleme ve İzleme Merkezleri) koordinieren die Unterkunft, vorübergehende finanzielle Hilfe, Gesundheits-, Rechtshilfe- und andere Dienste für die geschützte Person und bieten ihnen psychosoziale Unterstützung.

Beratungs- und beratungstätigkeiten

Familien- und Scheidungsprozessberatung vor und während der Scheidung der antragstellenden Familien; Es umfasst Beratung zu Themen wie dem Erwerb von Kommunikationsfähigkeiten innerhalb der Familie, der konstruktiven Konfliktlösung und der Lösung von Problemen mit ihren Kindern. Neben der Familien- und Scheidungsberatung in Landesdirektionen und Sozialdienststellen können auch private Familienberatungsstellen diesen Dienst anbieten. Mit der Verordnung über die Familienberatungsstellen im Jahr 2012 wurden grundlegende Leistungskriterien festgelegt und die Eröffnung privater Familienberatungsstellen unter Aufsicht des Ministeriums geplant. Zusätzlich zu den von Ministerium für Familie, Arbeit und soziale Dienste bereitgestellten und überwachten Dienstleistungen werden Familien und Einzelpersonen von lokalen Regierungen beraten.

Alo 183 und Alo 144:

Zu den Diensten des Ministeriums im Rahmen der Beratungs- und Beratungstätigkeit für die Familie zählt die Alo 183. Alo 183 ist von den Call Centern, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeitsberatung tätig sind; Über die Familien-, Frauen-, Kinder- und Behinderten-

Sozialdienst-Hotline werden Anrufe für Dienste für Familien, Frauen, Kinder, ältere Menschen, Behinderte, Angehörige von Märtyrern und Veteranen ausgewertet und sie bietet Orientierung und Beratung.

Der Dienst des Ministeriums für Familien- und Sozialpolitik, der als weitere Beratungs- und Beratungstätigkeit bewertet werden kann, ist Alo 144. Über die Social Assistance Line bietet sie Informationen und Beratung über Nahrungsmittelhilfe, Kohlehilfe, bedingte Bildung und bedingte Gesundheitshilfe, Hilfe für Verstorbene und andere Hilfen, die von Stiftungen für Sozialhilfe und Solidarität bereitgestellt werden.

Forschungstätigkeiten

Die vom Ministerium erstellten Forschungsberichte können als wichtiges Instrument zur Gestaltung der Familienpolitik angesehen werden. Vom Ministerium erstellte Forschungsberichte können bei der Gesetzgebung in den Vordergrund treten und im Entscheidungsprozess der politischen Entscheidungsträger wirksam sein. Einer der vom Ministerium erstellten Berichte ist die Wirkungsanalyse-Forschung zur Umsetzung des Gesetzes Nr. 6284, um aufzuzeigen, wie das Gesetz auf weibliche Gewaltopfer, Täter und deren Kinder und Verwandte reflektiert wird, und um zu bewerten, ob die Das Gesetz ist wirksam, um häusliche Gewalt und Gewalt gegen Frauen zu verhindern und Opfer von Gewalt zu schützen.

Eine weitere Studie, deren Abschlussbericht 2015 veröffentlicht wurde, ist die Studie zu häuslicher Gewalt gegen Frauen in der Türkei. Die Untersuchung wurde durch persönliche Interviews mit Frauen im Alter zwischen 15 und 59 Jahren in Haushalten mit einer Zielstichprobe von 15.072 Personen durchgeführt, die 12 statistische Regionen sowie städtische und ländliche Siedlungen in der ganzen Türkei repräsentieren.

Die erste Familienstrukturerhebung wurde 2006 und die zweite 2011 durchgeführt. Die Familienstrukturerhebung in der Türkei wurde 2016 erneuert und veröffentlicht. Das Ministerium führte die 2008 und 2014 durchgeführte Untersuchung zu häuslicher Gewalt gegen Frauen in der Türkei durch, um die Auswirkungen der in den letzten 6 Jahren durchgeführten Politiken und Programme zu bewerten.

Im Jahr 2014 wurden Untersuchungen zu "Gründen für die Scheidung in der Türkei" durchgeführt, im Jahr 2016 wurden Untersuchungen zur türkischen Gewalt und Ehebeziehungen zwischen Syrern und Bürgern der Republik

Türkei durchgeführt. Die Ergebnisse und Anregungen der Recherchen werden in der zuständigen Kommission des Parlaments erläutert und die politischen Entscheidungsträger informiert. So informierten die Beamten der Generaldirektion für Familien- und Gemeinschaftsdienste die parlamentarische Kommission über die Ergebnisse der Untersuchung "Gründe für Scheidungen in der Türkei" und die voraussichtlichen Scheidungsraten in der Zukunft. Wie zu sehen ist, können im politischen Entscheidungsprozess Beweise/Forschung/Wissenschaftliche Daten politische Entscheidungsträger leiten und eine wichtige Rolle bei der politischen Entscheidungsfindung spielen.

Neben diesen Aktivitäten ist der Mutterschaftsurlaub ein wichtiger Bestandteil der Familienpolitik. Im Beamtengesetz Nr. 657 (DMK) sind Beamtinnen wurde geregelt, dass Mutterschaftsurlaub für insgesamt sechzehn Wochen, acht Wochen vor der Geburt und acht Wochen nach der Geburt, und auf Antrag eines männlichen Beamten zehn Tage Vaterschaftsurlaub gewährt wird, wenn seine Frau ein Kind zur Welt bringt.

Mit der Machtübernahme der Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung Ende 2002 lässt sich die Betonung der Familie in Regierungsprogrammen, Entwicklungsplänen und Wahlprogrammen nachweisen. Diese Situation lässt sich auch durch das konservative Denken der Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung erklären. Dass die Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung der Familie eine zentrale Stellung auf der Achse der national-spirituellen Werte zuwies, spiegelte sich auch in ihrer politischen Umsetzung wider.

3. Diskussion und Politikempfehlungen

Da Familienpolitik ein Politikfeld ist, das eine Vielzahl von Komponenten und Akteuren umfasst, sollte es aus einer ganzheitlichen Perspektive behandelt werden. Familienpolitik deckt ein breites Spektrum von Politikbereichen ab, von Familienhilfe bis häuslicher Gewalt, von Abtreibungsdiskussionen bis zum Eherecht. Jede dieser Unterrubriken umfasst unterschiedliche Interessengruppen, und es ergibt sich eine breite Palette von Politikempfehlungen.

Einer der prominentesten Akteure in der Familie ist die Europäische Union. In Anbetracht der herausragenden Vorschläge der Union im EU-Harmonisierungsprozess; Bemerkenswert ist, dass die Familienpolitik aus einer egalitären Perspektive angegangen wird. Daher wird eine Haltung

vorgeschlagen, die eine gleichberechtigte Verantwortung von Männern und Frauen in allen Bereichen von der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bis hin zur Arbeitsteilung in der Hausarbeit vorsieht.

Ein weiterer Vorschlag der EU besteht darin, die zugrunde liegenden Ursachen der Familienarmut zu untersuchen. Denn einer der Gründe, die die Einheit der Familie direkt betreffen, wird in den wirtschaftlichen Problemen gesehen. Darüber hinaus werden Kommissionen innerhalb des Parlament und die von ihnen vorgelegten Kommissionsberichte als Vorschläge an die zuständigen Ministerien weitergeleitet. Die in den Berichten enthaltenen Empfehlungen können politische Entscheidungen beeinflussen. So ebnete der 2010 veröffentlichte „Kommissionsbericht zur Untersuchung von Praktiken zur Verhütung von Gewalt gegen Frauen" den Weg für die Vorbereitung des Gesetzes Nr. 6284 zum Schutz der Familie und zur Verhütung von Gewalt gegen Frauen (Dinmezpınar, 2014: 25).

In der Großen Nationalversammlung der Türkei gibt es achtzehn Fachkommissionen. Darunter treten die „Kommission Gesundheit, Familie, Arbeit und Soziales" und die „Kommission für Chancengleichheit von Frauen und Männern" als zwei wirksame Kommissionen zur Gestaltung der Familienpolitik auf. Ein Thema, das derzeit in der Kommission für Gesundheit, Familie, Arbeit und Soziales diskutiert wird, ist das Phänomen der Gewalt gegen Frauen. In diesem Zusammenhang steht die Änderung verschiedener Artikel des 2012 veröffentlichten Gesetzes zum Schutz der Familie und zur Verhütung von Gewalt gegen Frauen auf der Tagesordnung. Weitere Tagesordnungspunkte der Kommission sind der Schutz straffälliger Kinder, die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Erhöhung der finanziellen Unterstützung für Frauen, die häuslicher Gewalt ausgesetzt waren.

Auch Nichtregierungsorganisationen bieten allgemeine bis spezifische Empfehlungen zur Familienpolitik, von der Beteiligung an der Familienpolitik bis hin zur Stellung der Frau in der Familie. Nichtregierungsorganisationen sind auf verschiedenen Ebenen (lokal, regional, national und international) und mit unterschiedlichen Aktivitäten tätig. Viele Einheiten des Ministeriums für Familien- und Sozialpolitik kooperieren mit Nichtregierungsorganisationen.

Einige Nichtregierungsorganisationen, die an familienorientierten Studien arbeiten, bieten politischen Entscheidungsträgern Anregungen zu Themen wie der Harmonisierung von Beruf und Familie, häuslicher

Gewalt, Problemen von geschiedenen Familien und Betreuungsangeboten für behinderte Menschen in der Familie und deren Probleme bei der Aufrechterhaltung der Familienintegrität.

Bei der Gesamtbewertung aktueller familienpolitischer Entwicklungen können der Politik folgende Anregungen gegeben werden:

- Politiken, die gegenüber sozialen Veränderungen und sozialen Risiken sensibel sind, sollten unter Betonung evidenzbasierter Politiken erstellt werden
- Die Familienpolitik weist mehrere anhaltende Probleme auf. Eine davon ist die Familienarmut. Es ist das Feld der Sozialpolitik, spezielle Politiken für Gruppen zu erarbeiten, die armutsgefährdet sind oder unterschiedliche Benachteiligungen haben. Die Stärkung der Familie sollte Maßnahmen umfassen, die der Familie ein dauerhaftes Einkommen verschaffen und nicht nur vorübergehende Hilfen.
- Familienexperten und Familienpraktiker sollten zusammengebracht werden, um den Meinungsaustausch über familienorientierte Politiken und Programme zu intensivieren.
- Darüber hinaus spielen auch die Befolgung guter politischer Praktiken bei der Gestaltung der Familienpolitik und die Bereitstellung von Feedback zu mangelhaften Aspekten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Familienpolitik.

Schlussfolgerung und Allgemeine Bewertung

Die Förderung und Unterstützung von Familien ist zu einer wichtigen Aufgabe des Sozialstaats geworden, da die Familie eine wichtige Institution ist, die viele verschiedene Funktionen von der Kinderbetreuung, emotionalen Unterstützung und Sozialisation erfüllt. Familienpolitik ist in den letzten zwei Jahrzehnten zu einem eigenständigen Teil der Sozialpolitik geworden.

In der Türkei gilt die Familie als unverzichtbare Institution, deren Bedeutung von einer großen Gruppe akzeptiert wird. Am Ende 2002 bis Anfang 2003 war die Familienpolitik einer der Bereiche, auf die sich die Regierungen stark konzentrierten. Diese Betonung der Familie spiegelt sich im Politikbereich durch das Ministerium für Familie, Arbeit und Soziales wider. Alle Bereiche der Sozialpolitik finden in dieser Strukturierung ihren

Platz: Familie, Recht auf Arbeit, Arbeitsplatzsicherheit, Beschäftigung, soziale Sicherheit, Sozialhilfe und Politiken zur Verbesserung der Lebenssituation benachteiligter Gruppen.

In der Türkei wurde die Familienpolitik insbesondere nach 2011 umfassender gehandhabt. So sehr in den vorbereiteten Programmen und Aktionsplänen; Die Themen reichen von der Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf über die Unterstützung von Alleinerziehenden, von häuslicher Gewalt bis hin zur Steigerung des Familienwohls und der Stärkung der Solidarität zwischen den Generationen. Obwohl die politischen Texte umfassende Grundsätze und Ziele enthalten, haben die familienbezogenen Sozialpolitiken einen dynamischen Charakter. Diese Situation wird durch Gründe wie die Zunahme der Scheidungsraten beeinflusst. So hat das Thema Migration beispielsweise viele Politikbereiche der Türkei sowie die familienbezogene Sozialpolitik beeinflusst. Gründe wie die Zahl der geförderten Familien und die Differenzierung der Familienstrukturen in zuwanderungsstarken Provinzen erfordern eine familienpolitische Neuüberlegung. Die finanziellen Probleme der Bevölkerung und die Budgetprobleme der Kommunen verhindern, dass die Unterstützung für Familien, insbesondere für hilfsbedürftige, das gewünschte Niveau erreicht. Daher kann man sagen, dass die Grenzen der Wirtschafts- und Finanzpolitik die Grenzen der Sozialpolitik bestimmen.

Infolgedessen ist die Familie ein Bereich, den die Staaten zu schützen versuchen. Zu diesem Zweck werden familienorientierte Sozialpolitiken entwickelt. Viele differenzierte gesellschaftliche Bereiche wie Jugendpolitik, Frauenpolitik und Bevölkerungspolitik bilden eigentlich die Gesamtheit der Familienpolitik. Die Sozialpolitik wird auch für Familien fortgesetzt, die besondere Unterstützung benötigen, wie zum Beispiel den Schutz dieses Gebiets vor Risiken, die Lösung der Probleme, die sie aufgrund der Armut erleben, und die Betreuung von Behinderten. Natürlich sind Kriterien wie Gerechtigkeit, Zugänglichkeit und Fortbestand der Bedürfnisse bei deren Umsetzung genau so wichtig.

Quellenverzeichnis

Aile, Çalışma ve Sosyal Hizmetler Bakanlığı, https://www.ailevecalisma.gov.tr/Uploads/sgb/uploads/pages/arge-raporlar/2016-yili-faaliyet-raporu.pdf (23.05.2019).

Başaran, S. (2014) Yerel Yönetimler ile Aile ve Sosyal Politikalar Bakanlığı Arasındaki Hizmet İlişkileri, *Çağdaş Yerel Yönetimler*, Cilt 23, Sayı 1.

Çalı, H. H. (2012). Aile İçi Şiddet: Bir Kamu Politikası Analizi, *Atatürk Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi*, Cilt 16, Sayı 2.

Dinmezpınar, C. (2014) TBMM Kadın Erkek Fırsat Eşitliği Komisyonu, *Yasama Dergisi*, Sayı 28.

Dodurka, B. Z. (2014) Türkiye'de Merkezi Devlet Üzerinden Yürütülen Sosyal Yardımlar Üzerine Bilgi Notu, *Boğaziçi Üniversitesi Sosyal Politika Forumu*, Çalışma Raporu.

Esping-Andersen, G. (Ed.). (1996). After the Golden Age? Welfare State Dilemmas in a Global Economy, *Welfare states in transition: National adaptations in global economies*, Sage, London, 1-31.

Gedikkaya, F.G., Altunok, H. (2018) Aile Politikalarının Kurumsallaşma Evrimi, Asuman Altay (ed.), *Aile Araştırmaları*, Bursa: Ekin Yayınevi.

Gerlach, I. (2004). Familienpolitik. Springer-Verlag.

Turğut, F. (2016). Türk Siyasetinde Son Dönem Aile Politikaları, *Selçuk Üniversitesi Edebiyat Fakültesi Dergisi*, 6 (35): 411-426.

Türkisches Statistisches Institut (2018). *İstatistiklerle Aile*, 2018, http://www.tuik.gov.tr/PreHaberBultenleri.do?id=24646 (22.05.2019).